Verkürzte allgemeine Diplomausbildung für PFA in 15 Monaten

Die verkürzte allgemeine Diplomausbildung für Pflegefachassistenz (PFA) ermöglicht in 15 Monaten den Aufstieg zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeperson. Die Ausbildung umfasst theoretisches und praktisches Fachwissen und bereitet die Absolvent:innen darauf vor, Menschen jeden Alters bei körperlichen und psychischen Erkrankungen zu betreuen. Die Tätigkeitsfelder reichen von der Rehabilitation über die primäre Gesundheitsversorgung bis zur Mitarbeit bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen.

Die praxisorientierte Ausbildung basiert auf aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und beinhaltet pflegerisches Know-how, Persönlichkeitsentwicklung und allgemeinbildende Inhalte. Die Ausbildung setzt sich aus Theorie- und Praxisblöcken zusammen, mit mindestens 450 Stunden theoretischem Unterricht und 1700 Stunden praktischer Ausbildung, vorwiegend im Akutbereich. Die Praktika können auch im Ausland oder in anderen Bundesländern durchgeführt werden.

Der Unterricht findet von Montag bis Donnerstag am Lernort Feldkirch statt, finanziell unterstützt durch einen Ausbildungskostenzuschuss von € 600,00 monatlich (Stand Februar 2023). Die Auszubildenden sind kranken-, unfall- und pensionsversichert. Weitere finanzielle Unterstützung ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich, z.B. durch die connexia Implacementstiftung.

Für weitere Informationen steht Belinda Rohrer vom Sekretariat der Pflegeschule Vorarlberg zur Verfügung. Kontaktdaten: T +43 5522 303 5690, belinda.rohrer@pflegeschule-vorarlberg.at.

Ausbildungsdauer
15 Monate (Vollzeit)

Ausbildungsbeginn
01.10.2024

Bewerbungsbeginn
30.11.2023

Bewerbungsfrist
15.05.2024

Kurskosten
Individuelle Kosten für Kursunterlagen

Praxis
1740 Stunden

Theorie
480 Stunden

Voraussetzungen

- 17 Jahre
- Positiv abgeschlossene Ausbildung in der Pflegefachassistenz
- Gesundheitliche Eignung
- Unbescholtenheit
- Positive Absolvierung des Aufnahmeverfahrens